Epalinges

Schulort:	Epalinges	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Lausanne	Kanton 2015:	Waadt
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Epalinges	Gemeinde 2015:	Epalinges
		Kirchgemeinde 1799:	Les Croisettes		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 248-249v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1888: Epalinges, [http://www.stapferenquete.ch/db/1888].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Epalinges (Niedere Schule, reformiert)

05.03.1799

Première Regence d'Epalinges

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Dans ce quon apelle au Village d'Epalinge*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*Cest un petit village, il y a des hameaux qui ensemble composent la Commune.*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Cest une Commune*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*De la Paroisse des Croisettes, Agence d'Epalinge*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*de Lausanne*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*du Léman*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*Les maisons les plus Eloignées le sont denviron 1/4 d'heures* *Le Village 17 Maisons.* *Le Chalet 11 Maisons.* *Balègue 9 maisons* *Chez les Chavans 4 maisons* *Monteclard 2 metairies*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	*les hamaux sont, Balêgue, Le Chalet, Chez les Chavans, le Village, & Monteclard est métairie*
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	*Environ le tier des Enfans sont éloignés d'apeu près quart d'heure, le reste sont a proximité*
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*Jl n'est pas possible d'en fixer le nombre juste vu la varieté constante de Ceux qui sont admis a la Communion*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	*||[Seite 2] Environ demi heure*
I.4.a	Ihre Namen.	*En Monverney, a la Tabénire, Aux Croisettes, Et en Venne*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	*Elles sont distantes a peu près de demi heure*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*La Lecture, la Religion, l'Ecriture, l'Arrithmétique la musique, au moins pas l'Aristocratie.*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*On la Tient toute lannée, sauf le congé des moissons & Vendange, qui la suspend d'un mois.*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Testamens, Catéchismes d'Ostervald, retouché & abrégés Passages, & Psaumes &c*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	*Du plus au moins bien*
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*En hyver au moins Trois heures; en Eté a proportion de la quantité dEnfant qui la fréquente.*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*Le Pasteur en fait l'Examen, et l'Accept en était fait par le baillif & en scellait le Brevet en cette qualité*
III.11.b	Wie heißt er?	*Jean Jsaac Béboux*
III.11.c	Wo ist er her?	*Du lieu même*
III.11.d	Wie alt?	*||[Seite 3] Cinquante quatre ans*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*Deux Garçons, & deux filles*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*Depuis le 7eme Juillet 1767 ce qui fait environ 32 ans*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*A l'âge de 12 ans il était subside du Régent a Montpreveyre & a refusé la place apres la mort du Régent, sa vocation etait Laboureur*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*Jl est Agent Nationnal d'Epalinge*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	*Le nombre varie, Jl en a eut jusqu'a 80. & actuellement c'est environ 60.*
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	*En hyver c'est le nombre ci dessus, en Eté, c'est environ le 1/3 de ce nombre.*
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	*Elle possède environ une pose*
IV.13.b	Wie stark ist er?	*ce Terrin peut valoir 100 L.*
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	*outre le sus dit Terrin la Commune paye environt Cent francs en argent. La Nation un sac de blé & un sac d'avoine & quatre moules de bois de sapin mesure de Berne, dont le Transport Coute la moitié de la valeur du bois.*

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*Non.*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	*Ni l'un n'y l'autre*
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	*En Eté on se sert de la Chambre Communale En hyver Celle du Régent est occupée a cet éffet*
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	*Jl reçoit de la Commune pour Louage 4 L. 16 S. qui sont compris dans les 100 L. indiqués Cy dessus.*
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	*La Commune maintient la Chambre ou lEcôle se fait en Eté; & l'Jnstituteur Celle ou on la fait en hyver*
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*||[Seite 4] Jl est indiqué C'y devant a l'article 13e*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	*Point du Tout.*
IV.16.B.b	Schulgeldern?	*Non plus.*
IV.16.B.c	Stiftungen?	*aucune.*
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	*Elle fourni pour Cette Ecole 100 L. par année a peut près*
IV.16.B.e	Kirchengütern?	*Rien de Tel.*
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	*Pas du Tout*
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	*On a dit, Environ une pose, bien Communaux*
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	*Point.*
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	*Pour foi ce 5e Mars 1799 Béboux agent Nationnal*

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 248-249v
Briefkopf	*Première Regence d'Epalinges*
Transkriptionsdatum	11.04.2013
Datum des Schreibens	05.03.1799
Faksimile	1888BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_248-249v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Béboux
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Epalinges**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	541457
Geo. Länge	155847

Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Lausanne	Kanton 2015	Waadt
Agentschaft 1799	Epalinges	Amt 2000	Lausanne
Kirchgemeinde 1799	Les Croisettes	Gemeinde 2015	Epalinges
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Epalinges (ID: 2543)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		60 - 80
Kinder pro Jahr	60 - 80	
Kommentar	Im Sommer ein Dirttel, also ca. 20-30 Schüler	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4746)

Name: Béboux
Vorname: Jean Isaac

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Epalinges
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 32 Jahren
Erstberuf: Bauer
Zusatzberuf: Agent/Verwalter